

In Industriekulisse geprobt

Für ein Wochenende war der Große Chor Hoyerswerda in der Energiefabrik Knappenrode zu Gast. Es gab sogar eine erste Kostprobe zu hören.

Knappenrode. Ein erfolgreiches Probenwochenende liegt hinter dem Großen Chor Hoyerswerda. Vom 9. bis zum 11. September konnte in der Energiefabrik Knappenrode unser erster Workshop im Rahmen des neuen Queen-Projektes durchgeführt werden. Gemeinsam mit 55 Sängerinnen und Sängern wurden die ersten fünf Werke der britischen Band Queen für unser neues Konzertprojekt intensiv eingeübt. Alle waren mit großem Eifer und viel Freude dabei, wenn Songs von „Radio Ga Ga“ bis „Bohemian Rhapsody“ erklingen sind. Alle konnten auf den Spuren von Freddie Mercury und seiner großartigen Musik wandeln.

Die besondere Atmosphäre der Event-Werkstatt im Kühlhaus IV der Energiefabrik Knappenrode war dabei eine hervorragende Stütze. Dafür gilt ein herzlicher Dank dem Team der Energiefabrik. Die gute Zusammenarbeit hat Freude bereitet.

Die Zeit des intensiven Probens wurde ebenso für Filmaufnahmen genutzt, die in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Chorverband organisiert wurden. Das Gelände der Energiefabrik mit seinen einmaligen Bauten diente zugleich auch als Kulisse für einige Gruppenfotos. Einmal angekleidet und eingesungen, gab es noch ein kleines Ständchen im Foyer des Museums. Einige Besucherinnen und Besucher, die gerade zugegen waren, lauschten dem Gesang.

Und bei alledem soll weiterhin die Chorleiterin Kerstin Lieder nicht unerwähnt bleiben, die wieder eine großartige Leistung erbracht hat und den Chor beim Einstudieren und Singen der anspruchsvollen Queen-Musik gut vorangebracht hat. Mit ihrem Herzblut für die Chormusik und ihrem Temperament beim Dirigieren, ist der Spaß beim gemeinsamen Musizieren stets an unserer Seite.

Der Große Chor Hoyerswerda geht jetzt gestärkt und gefestigt wieder in den regulären Probenbetrieb über. So werden die monatlichen Proben am Samstag, dem 15. Oktober, wieder gewohnt in der Aula des Leon-Foucault-Gymnasiums aufgenommen. Dann wird weiter an dem Queen-Repertoire geübt.

Wer Lust hat, als Sängerin oder Sänger daran mitzuwirken, kann gerne über die Homepage www.grosser-chor-hoyerswerda.de oder per E-Mail an vorstand@grosser-chor-hoyerswerda.de Kontakt aufnehmen. Verstärkung ist in allen Stimmgruppen herzlich willkommen. Zuletzt machte der Große Chor von sich reden, als im Januar 2020 eine Konzertreise nach New York unternommen wurde, um dort in der Carnegie Hall an der Konzertaufführung der Friedensmesse von Sir Karl Jenkins „The Armed Man – A Mass for Peace“ mitzuwirken. Es war der Martin-Luther-Gedenktag – ein Feiertag in den USA – als 41 Sängerinnen und Sänger des Großen Chores auf der Bühne standen. Damit wurde einer Einladung der Produktionsfirma DCINY gefolgt, die für erlesene internationale Konzerte bekannt ist.

**Michael Köllner ist der Vereinsvorsitzende des Großen Chor e. V.*